

Segler-Vereinigung-Wuppertal rückt in die 2. Segel-Bundesliga nach

Hamburg, 22. Januar 2019 – Nach dem Rückzug des Augsburger Segler-Clubs aus der 2. Segel-Bundesliga steht nun der Nachrücker fest: Die Segler-Vereinigung-Wuppertal (SVWu) bestätigt an diesem Dienstag offiziell die Teilnahme an der 2. Segel-Bundesliga in der Saison 2019.

„Wir freuen uns immer über frischen Wind in der Liga!“, sagt Oliver Schwall, Geschäftsführer der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH. „Vier Jahre hat die SVWu um den Einzug in die 2. Liga gekämpft, nun wird ihre Hartnäckigkeit belohnt. Wir freuen uns mit ihr“.

Auch die SVWu freut sich über die unerwartete Chance: „Wir können es gar nicht erwarten in der 2. Segel-Bundesliga endlich gegen Top-Gegner segeln zu dürfen. Dementsprechend professionell werden wir uns am Gardasee vorbereiten. Unser Ziel ist es in der oberen Tabellenhälfte zu landen“, so Kirsten Roos, Team-Managerin der SVWu.

Beim DSL-Pokal 2018 in Hamburg, der Qualifikation zur 2. Segel-Bundesliga, hatten die Wuppertaler den Aufstieg als 11. nur knapp verpasst. Umso überraschender, dass der Club aus Nordrhein-Westfalen nun doch noch die Chance bekommt, erstmals in der 2. Bundesliga zu starten. Der Startschuss zur Saison 2019 fällt am 03. Mai am Starnberger See.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2019 stehen von Mai bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden vier Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.